



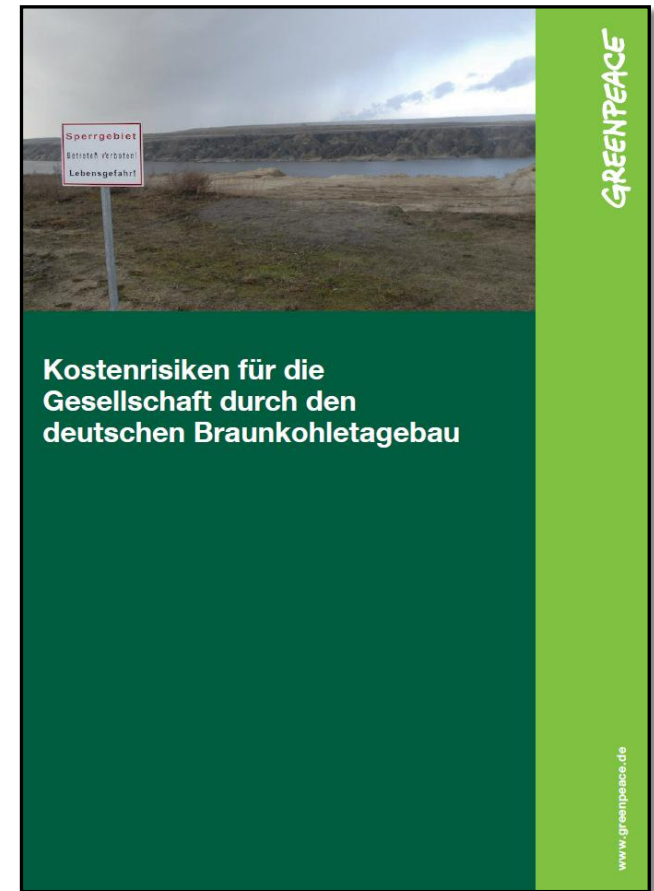
Wie sicher sind die Rückstellungen von Bergbauunternehmen?

*Öffentliches Fachgespräch „Strukturwandel in Braunkohleregionen“
11. September 2015 in Berlin*

Rupert Wronski
Wissenschaftlicher Referent
Energiepolitik

Gliederung

1. Welche Folgekosten verursacht der Braunkohlentagebau?
2. Welche Rückstellungen gibt es?
3. Welches Kostenrisiko trägt die Gesellschaft?
4. Welche Reformen würden für mehr Verursachergerechtigkeit sorgen?



Gliederung

1. Welche Folgekosten verursacht der Braunkohlentagebau?
2. Welche Rückstellungen gibt es?
3. Welches Kostenrisiko trägt die Gesellschaft?
4. Welche Reformen würden für mehr Verursachergerechtigkeit sorgen?

Ergebnis: Risiken für gesellschaftliche Folgekosten des Braunkohletagebaus

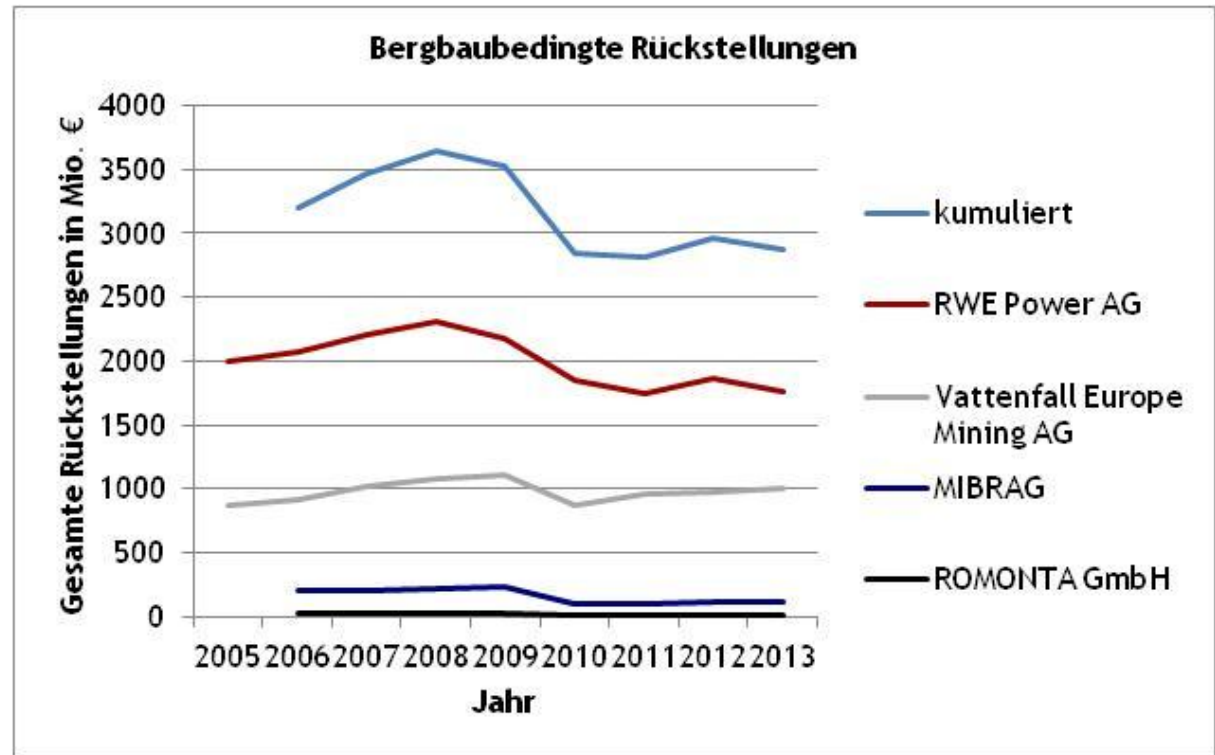
Verursacher kommen für Kosten <u>nicht</u> auf	<ul style="list-style-type: none">– psychosoziale Kosten durch Umsiedlungen– gesundheitliche Kosten durch Feinstaub- und Lärmbelastung– Nutzungseinschränkungen durch Rutschungen und Sackungen– Verlust natürlicher Bodenvielfalt– Verlust biologischer Vielfalt
Verursacher kommen für Kosten <u>nur teilweise</u> auf	<ul style="list-style-type: none">– Störungen des natürlichen Wasserhaushalts– Bergschäden an privatem und öffentlichem Eigentum– Dauerhafte Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (z.B. Sumpfungen)– Unerwartete Schadensereignisse
Verursacher legen <u>nicht genug Geld</u> zurück	<ul style="list-style-type: none">– Folgekosten und Risiken werden von den Verursachern unterschätzt– Niedrige Verzinsung von Rückstellungen– Unvollständige Haftung bei Insolvenz der Verursacher

Gliederung

1. Welche Folgekosten verursacht der Braunkohlentagebau?
- 2. Welche Rückstellungen gibt es?**
3. Welches Kostenrisiko trägt die Gesellschaft?
4. Welche Reformen würden für mehr Verursachergerechtigkeit sorgen?

Welche Rückstellungen gibt es und reichen diese aus?

- Unbekannt, mit welchen Kosten die Betreiber rechnen
- Erfahrung mit DDR Altlasten (13 Mrd. EUR) lässt sich nicht einfach übertragen
- Frage bleibt offen



Gliederung

1. Welche Folgekosten verursacht der Braunkohlentagebau?
2. Welche Rückstellungen gibt es?
- 3. Welches Kostenrisiko trägt die Gesellschaft?**
4. Welche Reformen würden für mehr Verursachergerechtigkeit sorgen?

Risiken, dass Rückstellungen NICHT ausreichen

- Folgekosten und Risiken werden von den Verursachern unterschätzt
- Zu niedrige Verzinsung der Rückstellungen
- Unvollständige Haftung bei Insolvenz der Verursacher

Gliederung

1. Welche Folgekosten verursacht der Braunkohlentagebau?
2. Welche Rückstellungen gibt es?
3. Welches Kostenrisiko trägt die Gesellschaft?
4. Welche Reformen würden für mehr Verursachergerechtigkeit sorgen?

Reformvorschläge

- **Transparenz**
 - Ausweisung bergbaubedingter Rückstellungen, Berichtspflicht für zugrundeliegende Kostenschätzungen
- **Verursachergerechtigkeit**
 - Klarere Verantwortung für Folgekosten (z.B. Umkehr Beweislastpflicht bei Bergschäden, langfristige Gewässernachsorge und Gefahrenabwehr)
- **Verfügbarkeit des Geldes**
 - Angemessenheit der Abzinsungssätze überprüfen
 - Zahlungspflicht der Mutterkonzerne sicherstellen
 - Ggf. öffentlich-rechtlicher Fonds?



[Home](#) | [Kontakt](#) | [Spenden](#) | [Mitglied werden](#) | [Impressum](#)



Sie befinden sich hier: [Mitglied werden](#)

ÜBER UNS

THEMEN

PUBLIKATIONEN

INTERNATIONALES

VERANSTALTUNGEN

PRESSE

LINKS

MITGLIED WERDEN



PUBLIKATIONEN



PRAKTIKUM



IM FOKUS

Mitgliedschaft

Wir bieten verschiedene Formen der Mitgliedschaften für Sie an:

Neben der Möglichkeit zur aktiven (stimmberechtigten) Mitgliedschaft im FÖS mit einem Jahresmindestbeitrag von 200€ ist auch eine Fördermitgliedschaft mit einem jährlichem Mindestbeitrag von 60€ möglich. Ganz neu ist auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft für Studenten mit einem ermäßigten Fördermitgliedsbeitrag von jährlich 30€.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

Schwedenstraße 15a, 13357 Berlin

Tel: 030-76 23 991-30

www.foes.de

Rupert Wronski

Wissenschaftlicher Referent Energiepolitik

Rupert.Wronski@foes.de